

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Stadtwerkeausschuss, SWA/002/ X	
Sitzung am	: 10.09.2008	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1 (Stadtwerke) Heidbergstr. 101 - 111, 22846 Norderstedt (über den Betriebshof zu erreichen)	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:30

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Wolfgang Schmidt
Schriftführer/in	: gez.	Nadine Peters

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.09.2008

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Wolfgang Schmidt

Teilnehmer

Herr Hans-Georg Becker

Herr Harald Hattendorf

Herr Gert Leiteritz

Herr Joachim Miermeister

Herr Gerhard Nothhaft

für Herrn Dittmayer

Herr Sören Platten

Herr Michael Ramcke

Herr Joachim Schulz

für Frau Peihs

Herr Nicolai Steinhau-Kühl

für Herrn Kelm

Frau Ruth Weidler

Verwaltung

Herr Rüdiger Drews

Frau Nadine Peters

Herr Rainhard Zug

Fachbereich 201

Fachbereich 102, Protokoll

Amt 14

sonstige

Herr Axel Gengelbach

Herr Volker Hallwachs

Herr Hammelstein

Frau Marlis Krogmann

Herr Lorenzen

Herr Jens Seedorff

Herr Voigt

Stadtwerke Norderstedt

Stadtwerke Norderstedt

Wirtschaftsprüfer

Stadtvertreterin

Wirtschaftsprüfer

Stadtwerke Norderstedt

Wirtschaftsprüfer

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Herr Heino Dittmayer

Herr Wolfgang Kelm

Frau Heideltraud Peihs

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.09.2008

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : B 08/0336

**Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2007 -
Schlussbesprechung**

TOP 5 : B 08/0337

**1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr
2008 - Nachtrag zum Vermögensplan 2008-**

TOP 6 : B 08/0338

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2009, 1.Lesung

TOP 7 : B 08/0371

**Änderung der "Allgemeinen Preise für die Grund- und Ersatzversorgung mit
elektrischer Energie" zum 01.01.2009, 1. Lesung**

TOP 8 : M 08/0340

BHKW-Standorte Buchenweg und Schulzentrum Nord

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 :

Anfrage Herr Leiteritz - Energiekonzept

TOP 9.2 :

Anfrage Herr Schmidt - Stromversorgung, Klein-BHKWs

TOP 9.3 :

Bericht Herr Seedorff - BUND

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.09.2008

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Schmidt begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 11 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Becker beantragt die Vertagung der Tagesordnungspunkte 6 und 7.

Herr Schmidt erläutert in diesem Zusammenhang, dass es sich bei dieser Sitzung des Stadtwerkeausschusses lediglich um die 1. Lesung dieser Tagesordnungspunkte handelt und demzufolge noch kein Beschluss beim TOP 6 und TOP 7 gefasst wird.

Herr Becker zieht seinen Antrag zurück.

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der Anwesenden Einwohner gestellt.

TOP 4: B 08/0336

Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2007 - Schlussbesprechung

Herr Hans-Joachim Lorenzen erläutert den Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2007 und geht dabei auf folgende Themen ein:

1. Auftrag
2. Prüfungsdurchführung

3. Wirtschaftliche Verhältnisse
 - a. Wesentliche Kennzahlen
 - b. Ertragslage
 - c. Erläuterung Ertragslage
 - d. Zusammenfassung Spartenergebnisse
 - e. Einzelergebnisse Sparten
 - f. Vermögenslage AKTIVA
 - g. Vermögenslage PASSIVA
 - h. Finanzlage
4. Übrige bedeutende Prüfungsfeststellungen
5. Zusammenfassende Schlussbemerkungen

Herr Leiteritz bittet die Werkleitung, zukünftig bei den genannten Mitarbeiterzahlen auch die Anzahl der Auszubildenden kenntlich zu machen.

Herr Ramcke bittet um Nennung der Netz- und Handelszahlen für das Jahr 2007 in Bezug auf die Strom- und Gasversorgung.

Herr Seedorff gibt dem Ausschuss folgende Zahlen zur Kenntnis:

Stromnetz	2007	572.000 € Gewinn
Handel	2007	693.000 € Gewinn
Gas	2007	306.000 € Gewinn
Handel	2007	3.078.000 € Gewinn

Herr Seedorff erklärt, dass die separate Ausweisung der einzelnen Sparten im Berichtswesen berücksichtigt wird.

Fragen der Mitglieder bezüglich der Beschlussvorlage werden durch Herrn Hallwachs und Herrn Seedorff direkt beantwortet.

Beschluss

- I. Der Stadtwerkeausschuss gibt dem Oberbürgermeister und der Stadtvertretung folgenden Bericht:

„Die Werkleitung hat den Stadtwerkeausschuss regelmäßig und umfassend über die Entwicklung der Stadtwerke unterrichtet. Grundsatzfragen und wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres wurden im Jahr 2007 auf 13 Sitzungen (24.01., 28.02., 28.03., 25.04., 09.05., 23.05., 27.06., 11.07., 12.09., 26.09., 10.10., 14.11., 13.12.2007) eingehend erörtert. Der Stadtwerkeausschuss hat die ihm gemäß § 45 (1) GO obliegenden Funktionen der Kontrolle der Werkleitung sowie der Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtvertretung in Bezug auf die Stadtwerke ausgeübt.

Der Jahresabschluss 2007 und der Lagebericht sind von dem für das Geschäftsjahr 2007 beauftragten Abschlussprüfer, der Deloitte & Touche GmbH, Axel-Springer-Platz 3, 20355 Hamburg, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Das Ergebnis der Prüfung wurde im Rahmen einer Schlussbesprechung gemäß § 14 (1) KPG im Stadtwerkeausschuss erörtert.

Der Stadtwerkeausschuss empfiehlt auf dieser Grundlage dem Oberbürgermeister, den Abschluss für das Geschäftsjahr 2007 in der vorliegenden Fassung der Stadtvertretung zur Feststellung vorzulegen.“

II. Im einzelnen empfiehlt der Stadtwerkeausschuss der Stadtvertretung auf der Grundlage der unter Ziffer I. getroffenen Feststellungen, die folgenden Beschlüsse zu fassen:

1. „Die Stadtvertretung stellt den Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2007 mit folgenden Werten fest:

Bilanzsumme	146.641.758,00 EUR
Summe der Erträge	99.275.768,70 EUR
Summe der Aufwendungen	94.476.744,55 EUR
Jahresgewinn	4.799.024,15 EUR.“

2. „Die Stadtvertretung beschließt, vom Jahresgewinn einen Betrag in Höhe von 3.964.024,15 EUR in die Rücklagen einzustellen und den verbleibenden Jahresgewinn in Höhe von 835.000,00 EUR an die Stadt auszuschütten.

Abstimmung:

Bei 9 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 5: B 08/0337

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2008 - Nachtrag zum Vermögensplan 2008-

Herr Hallwachs erläutert den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2008.

Fragen der Mitglieder werden direkt durch die Werkleitung beantwortet.

Beschluss

„Der Stadtwerkeausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

I. *Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom2008 den 1. Nachtrag – Vermögensplan – zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2008 fest:*

„Mit dem aktualisierten Wirtschaftsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes gegenüber bisher	
	EUR	EUR	EUR	festgesetzt auf EUR
1. im Vermögensplan				
die Einnahmen	2.730.000	-----	24.500.000	27.230.000
die Ausgaben	2.730.000		24.500.000	27.230.000
2. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen	3.560.000		4.080.000	7.640.000“

Abstimmung:

Bei 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 6: B 08/0338**Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2009, 1.Lesung**

Herr Seedorff erläutert den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2009.

Folgende Themen werden näher besprochen:

1. Erfolgsplan
2. Vermögensplan
3. Investitionsplan

Fragen der Mitglieder werden direkt durch die Werkleitung beantwortet.

Herr Seedorff berichtet, dass die Werkleitung zu einem interfraktionellen Gespräch am 16.09.2008 eingeladen hat und sich über die Teilnahme vieler Fraktionsmitglieder freuen würde.

Herr Schmidt bittet um Darstellung der Zahlen aus der Erfolgsübersicht der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2009, Zeile 13 im Hinblick auf die Stromversorgung zur nächsten Sitzung.

Herr Nothhaft bittet um eine Wirtschaftlichkeitsrechnung in Bezug auf die Fotovoltaikanlagen.

Die 1. Lesung wird vom Vorsitzenden abgeschlossen.

TOP 7: B 08/0371**Änderung der "Allgemeinen Preise für die Grund- und Ersatzversorgung mit elektrischer Energie" zum 01.01.2009, 1. Lesung**

Herr Hallwachs erläutert die Änderungen der Allgemeinen Preise für die Grund- und Ersatzversorgung mit elektrischer Energie“ zum 01.01.2009.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Herr Hattendorf verlässt die Sitzung.

TOP 8: M 08/0340**BHKW-Standorte Buchenweg und Schulzentrum Nord**

Herr Hallwachs und Herr Gengelbach erläutern kurz wichtige Informationen bezüglich der BHKW-Standorte. Das STUA hat den südlichen Standort genehmigt.

Herr Gengelbach gibt eine Power Point Präsentation als **Anlage 1** zu Protokoll.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass der letzte Absatz auf Seite 2 der Mitteilungsvorlage nicht richtig ist, da der Standort nördlich des Buchenwegs gegeben ist.

Es wird sich mit der Werkleitung darauf geeinigt, dass der letzte Absatz der Seite 2 gestrichen wird.

(Und nun zum Standort Buchenweg:

Dieser Standort (10 x 20 m) wurde so gewählt, dass die vom Gesetzgeber geforderten Abstände zur Nachbarschaftsbebauung eingehalten werden können. **Nördlich des Buchenwegs ist dies wegen der Nachbarschaftsbebauung nicht gegeben (siehe Anlage A1).** Das STUA – staatliches Umweltamt – hat die Bauerlaubnis für den am südlichen Buchenweg beantragten Standort für die nächsten Tage in Aussicht gestellt.)

Herr Leiteritz bittet darum, dass die Werkleitung die durch - die politisch gewollte – Verzögerung des Vorhabens entstehenden und entstandenen Kosten auflistet und dem Stadtwerkeausschuss berichtet.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Weiterhin erklärt die Werkleitung, dass sich die Inbetriebnahme der BHKWs um 6 Monate verzögern dürfte.

Abstimmung über die so geänderte Mitteilungsvorlage:

Bei 10 Ja-Stimmen ein stimmig angenommen.

Herr Hattendorf nimmt nach der Abstimmung wieder an der Sitzung teil.

TOP 9:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1:

Anfrage Herr Leiteritz - Energiekonzept

Herr Leiteritz kündigt an, dass die CDU Fraktion nach der Klausur zur nächsten Sitzung des Stadtwerkeausschusses einen Antrag zur Aufstellung eines Energiekonzeptes für die mittelfristige Planung von 15 bis 20 Jahren einbringen wird. Die CDU-Fraktion bittet in aller Ausführlichkeit um eine umfassende Vorlage zu einer der nächsten Sitzungen.

TOP 9.2:

Anfrage Herr Schmidt - Stromversorgung, Klein-BHKWs

Nachfolgende Anfrage wird an die Werkleitung gerichtet und schriftlich zu Protokoll gegeben.

Die Werkleitung plant, den Anteil der Eigenerzeugung bei der Stromversorgung „signifikant“ zu erhöhen und führt dabei vor allem die Klein-BHKWs an.

- *Gibt es bereits Überlegungen, in der Eigenerzeugung auch auf leistungsstarke erneuerbare Energien zu setzen, insbesondere auf Windkraft?*
- *Wurde bereits geprüft, ob es auf Norderstedter Gebiet oder auf dem Gebiet benachbarter Gemeinden, insbesondere entlang der A7-Achse, noch nutzbare WKA-Standorte gibt? Dabei wäre zu berücksichtigen, dass die bislang noch ziemlich rigiden Abstandsregeln möglicherweise demnächst durch das Landeswirtschaftsministerium gelockert werden könnten.*

- *Hält die Werkleitung es technisch und wirtschaftlich für machbar, in Norderstedt eine Biogas-Anlage mit angeschlossenem KW/BHKW zu errichten, die vor allem aus den Bioabfällen der örtlichen Agrarbetriebe gespeist würde? Vorbild könnte die Anlage an der Volkspark-Arena sein.*
- *Gibt es Überlegungen, Bau und Betrieb möglicher Kraftwerke in Kooperation mit anderen Stadtwerken zu planen, insbesondere mit den Stadtwerken Neumünster? Gibt es Überlegungen zu alternativen Finanzierungskonzepten?*

TOP 9.3:**Bericht Herr Seedorff - BUND**

Herr Seedorff teilt mit, dass der BUND keine Klage gegen den Planfeststellungsbescheid erhebt und bittet in diesem Zusammenhang um einen regen Austausch mit der Politik und erinnert nochmals an die Informationsveranstaltung am 16.09.2008 um 18.00 Uhr im Raum K130/131.

Nichtöffentliche Sitzung**TOP 10:****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

Es werden keine Fragen gestellt oder Berichte vorgetragen.

Herr Gengelbach lädt im Anschluss der Sitzung zu einem Besuch des Rechenzentrums ein.